

## Arnheim & Huissen

Das Herzogtum Kleve erstreckte sich im 15. Jahrhundert weit nach Nordwesten. Im Bereich der Provinz Gelderland befanden sich verschiedene klevische Exklaven, z.B. die Städte Huissen und Zevenaar und das Gebiet der Liemers. Sie waren ringsum von geldrischem Gebiet umgeben. Es handelte sich hierbei um Überbleibsel aus der Zeit der klevischen Territoriums-bildung in den Jahrhunderten zuvor. Man bezeichnet sie meist als die 'klevischen Enklaven in Gelderland'. Der im Mittelalter entstandene Verlauf der Grenzen, der insgesamt sehr unregelmäßig war, sollte bis 1816 Bestand haben. Durch Grenzänderungen in den Jahren 1816 und 1817 ging dem Klever Land viel Gebiet verloren und es erhielt nur ein kleines Fragment als Ausgleich: Schenkenschanz.



Am Nachmittag werden wir dem Städtchen Huissen, dessen Bewohner stolz auf ihre klevischen Wurzeln sind, einen Besuch abstatten. Beim Mittagessen treffen wir Dr. Emile Smit, den 1. Vorsitzenden des 'Historische Kring Huessen'. Er ist Historiker von Beruf und hat über den Übergang der klevischen Enklaven an Gelderland promoviert. Herr Smit führt uns durch Huissen und in das Stadthistorische Museum.

Bevor wir jedoch Huissen anfahren, machen wir am Vormittag einen Zwischenstopp in Arnheim. Dort haben Sie Gelegenheit - z. B. bei einer Tasse Kaffee - dem Markttreiben zuzuschauen und die kleinen Einkaufsgassen zu erkunden.

Es bleibt Zeit, um mit dem Aufzug den Turm der Eusebius-Kirche hochzufahren und dort, in 80 Metern Höhe, einen weiten Blick über das Gelderland zu genießen. Die Kirche selbst kann an diesem Tag wegen einer Veranstaltung leider nicht besichtigt werden.

Datum:	<b>Freitag, 27. Oktober 2017</b>
Abfahrt:	9.00 h in Kleve, Lindenallee / Sozialamt
Rückkehr:	ca. 18:00 h
Kosten (inkl. Eintritte, ohne Verpflegung):	Mitglieder € 35,00 / Gäste € 40,00

**Anmeldungen bei Frau Ingrid de Lange (Tel. 02821-40133) bitte bis 14. Oktober 2017. Die Anmeldungen werden nach Zahlung in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

Der Klevische Verein behält sich vor, Veranstaltungen bis zu zwei Tage vorher abzusagen, wenn gravierende Umstände eine Absage sinnvoll erscheinen lassen. Der Betrag würde in solchem Falle zurücküberwiesen.

Konto: Sparkasse Rhein – Maas, IBAN: DE50 3245 0000 0030 0069 85 /  
BIC: WELADED1KLE